

Jahreshauptversammlung am 20.1. 1968 im Vereinslokal Heinz Jäger

E. Kirchhof - neuer SC-Vorsitzender

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Fußball-Pokalturnier stattfinden

Dombach (hg). Am Samstagabend hatte der Sportclub seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Vereinslokal Heinz Jäger eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, Franz Michel, wurde Werner Rill zum Wahlleiter durch die Versammlung bestimmt. Zur Ueberprüfung der Kasse wurden Udo Hornisch und Heinz-Jürgen Glasner eingesetzt, denen später Entlastung erteilt wurde.

Vorsitzender Michel erinnerte daran, daß im vergangenen Jahr mehrere Veranstaltungen durchgeführt wurden, die auch sehr harmonisch verlaufen seien. Das Pokalturnier war wieder eine gute Einnahmequelle, weshalb man auch in diesem Jahr wieder ein Turnier veranstaltet. Als voraussichtlicher Termin wurde der 23. Mai (Christi Himmelfahrt) genannt. Auch ein Ver-

einsausflug steht wieder auf dem Programm, der, — wie bisher, — mit dem Gesangverein zusammen durchgeführt werden soll. Reiseziel und Termin standen noch nicht fest. Auch eine Karnevalsveranstaltung soll wieder durchgeführt werden.

Nach Verlesung des vorjährigen Protokolls durch Gerhard Usinger gab stellvertretend für den Spielausschuß Helmut Griesand, der als Chronikführer fungiert, einen umfassenden Tätigkeitsbericht. Nach seinen Ausführungen hatte man im abgelaufenem Spieljahr die bisher größten Verletzungssorgen. In den 15 Vorrundenspielen der Saison 1967/68 habe man in zehn Paarungen auswechseln müssen. Spielführer Karl-Heinz Jeck und Albert Ochs mußten sogar für längere Zeit ins Krankenhaus. Neben den etamäßigen Punktspielen wurde wieder eine Anzahl

Freundschafts- und Turnierspiele bestritten, wobei man aber teils unglücklich gekämpft habe.

Nach dem Kassenbericht von Horst Glasner, der auf „Heller und Pfennig“ stimmte, schritt man zur Wahl des Vorstandes. Für Franz Michel, der für diesen Posten auf eine Wiederwahl verzichtete, wurde Erwin Kirchhof mit einer Stimme Mehrheit gewählt. Als Stellvertreter fungiert Helmut Uhrig, dessen Amt bislang Dieter Jäger innehatte. In den Spielausschuß kamen Karl-Heinz Jeck, der wieder als Spielführer von den Aktiven gewählt wurde, Franz Michel, Walter

Die Heimatzeitung ist immer dabei

Lewalter, Helmut Uhrig und Erwin Kirchhof. Franz Michel wurde neuer Spielausschußvorsitzender. Beitragskassierer sind Günther Kaiser und Franz Räumer. Das Amt des Jugendwartes bekleidet K. H. Jeck.

Der neue Vorsitzende Erwin Kirchhof dankte in seiner Ansprache für die Wahl, ebenfalls seinem Vorgänger Michel sowie Wahlleiter Werner Rill, der seine Sache wieder gut machte. Von den Aktiven forderte er größeren Einsatz und mehr Disziplin und wies darauf hin, die Trainingsstunden zu besuchen, zumal man eine Lichtanlage besitze. Mit dem Satz „Einer für alle und alle für einen“ schloß er seine Rede.

Bevor die Versammlung als beendet erklärt wurde, wurden noch mehrere Vorschläge gemacht.